

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

von VSG Direktwerbung GmbH, im Folgenden kurz VSG, genannt.

## 1.) Angebote:

Alle von VSG abgegebenen Angebote sind freibleibend und unverbindlich und verstehen sich ohne USt. VSG behält sich vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Alle Aufträge erfordern deshalb die schriftliche Bestätigung von VSG Direktwerbung GmbH, Industriestraße B 18, 2345 Brunn/Gebirge.

## 2.) Lieferung:

Wenn der Kunde keinen bestimmten Liefertermin nennt, erfolgt die Lieferung in der Reihenfolge des Auftragseinganges. Vom Kunden gewünschte Liefertermine werden nur durch schriftliche Bestätigung von VSG verbindlich. Hängt die Einhaltung von der rechtzeitigen Anlieferung der Werbemittel durch den Kunden oder von der pünktlichen Lieferung anderer Unterlagen von Seiten des Kunden ab, so werden Zusagen hinfällig, falls der Kunde diese Termine nicht einhält. In solchen Fällen muss, sobald die für eine Weiterverarbeitung des Auftrages erforderlichen Voraussetzungen vorhanden sind, ein neuer Liefertermin vereinbart werden. Liefertermine sind auch dann nicht verbindlich, wenn sich bei der Verarbeitung des vom Kunden angelieferten Werbematerials nachweislich unvorhersehbare Schwierigkeiten bei der Verarbeitung ergeben, die auch gesondert verrechnet werden können. Als Liefertermin gilt stets der Auflieferungstermin beim Postamt, wenn die Postaufgabe durch VSG Direktwerbung erfolgt. Ansonsten ist der Versandtermin ab unserem Werk als Liefertermin zu betrachten.

Für solche Aufträge wird die für den Kunden jeweils günstigste Versandart gewählt, falls keine besonderen Wünsche vorgeschrieben werden. Gerät VSG mit der Lieferung (Postaufgabe) in Verzug, kann der Kunde unter Ausschluss jedweder Schadenersatzansprüche nur nach erfolgter Setzung einer mindestens vierzehntägigen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Das Porto muss spätestens 3 Tage vor dem von uns angegebenen Liefertermin in bar erlegt, oder auf unserem Konto, UniCredit Bank Austria AG 0160-35503/00 (BLZ 12000) gutgeschrieben sein. Wenn die Portovorlage verspätet oder ohne Angabe des Sendungszweckes eingeht, verschiebt sich auch ein bestätigter Liefertermin dementsprechend. Ohne Portovorlage erfolgt keine Postaufgabe.

## 3.) Creativeleistungen:

Bei Erteilen eines Creativ- bzw. Textauftrages gilt ein Abstandshonorar von 50% des Creativ- bzw. Texthonorars als vereinbart, wenn Sie unseren Entwurf/Textvorschlag nach zwei Korrekturversuchen ablehnen.

Erhalten wir elektronische Druckdokumente oder Druckvorlagen wie Filme, Dias, Fotos, Bild-CDs etc. gehen wir davon aus, dass der Auftraggeber über

die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte verfügt. Aus diesen Titeln können weder vom Auftraggeber noch von Dritten Ansprüche an VSG gestellt werden.

Bei Personen oder Gegenständen, die von uns fotografiert werden sollen, gehen wir davon aus, dass der Auftraggeber über die Veröffentlichungsrechte verfügt und eventuelle Fotohonorare an die zu fotografierenden Personen, an Models bzw. bezugsberechtigte Personen bezahlt hat. Aus diesen Titeln können weder vom Auftraggeber noch von Dritten Ansprüche an VSG gestellt werden.

## 4.) Beigestellte Daten:

Bitte senden Sie uns mit den beigestellten Daten einen Satzaufbau mit. Nur dann gewährleistet VSG Direktwerbung, dass wirklich alle relevanten Daten gedruckt werden.

## 5.) Adressenmiete:

Sofern nicht anders angegeben, mieten Sie die Adressen für eine einmalige Aussendung per Post. Die Adressen dürfen weder mehrfach eingesetzt, noch gespeichert, kopiert, abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Reagierer aus einer Aussendung gehen in Ihr Eigentum über und können von Ihnen beliebig weiterbearbeitet werden.

Bei Zuwiderhandeln gilt eine Konventionalstrafe in Höhe des 10-fachen Adressenmietpreises als vereinbart. Zur Kontrolle enthält jede Adressenbestellung einige Kontrolladressen. Schon die Vorlage einer doppelten Kontrolladresse gilt als Beweis des Zuwiderhandelns.

Gekaufte Branchenadressen gehen in Ihr Eigentum über und können beliebig oft eingesetzt werden. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Adressen ist untersagt.

Jede Retoure einer Branchenadresse, die wir innerhalb von 4 Wochen mit einem Postvermerk verzogen/verstorben/unbekannt zurückerhalten, wird von uns rückvergütet.

Sendungen mit dem Vermerk „Nicht angenommen“ sind von einer Vergütung ausgeschlossen. Weitere Ansprüche können nicht gestellt werden.

## 6.) Listbrokeradressen:

Listbrokeradressen unterliegen besonderen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes. Die Adressen dürfen Ihnen in keiner Form ausgehändigt werden. Ein Abgleich mit der Robinsonliste ist verpflichtend. Der Versand der Adressen muss über VSG erfolgen.

